



## Sitzung des Gemeinderats und Bürgerversammlung vom 20. Juni 2016

### 1. „Soziales Netzwerk und Wohnen im Alter in Mühlhausen-Ehingen“

#### a) Bau einer Seniorenwohnanlage mit Begegnungsstätte - Vorstellung der Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung - Auswahl eines Architekturbüros

Bürgermeister Lehmann begrüßt die Gemeinderäte, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Architekt Roland Groß sowie Peter Beck und Frau Martina Meier von der Vincent von Paul gGmbH. Er stellt kurz vor, welche Baumaßnahmen angedacht und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die in den Projektgruppen und dem Beurteilungsgremium mitgearbeitet haben.

Er übergibt das Wort an Peter Beck, der die von der Bürgerschaft in den Projektgruppen ausgearbeitete Konzeption für Mühlhausen-Ehingen erläutert; er stellt die verschiedenen geplanten Wohnformen sowie den Wohnraumbedarf gemäß der Bürgerumfrage kurz vor.

Anschließend stellt Architekt Roland Groß das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung vor. Zunächst erläutert er das Verfahren der Mehrfachbeauftragung, bei dem fünf Ingenieurbüros von der Gemeinde aufgefordert wurden, einen Entwurf für den Bau einer Seniorenwohnanlage mit Begegnungsstätte zu erstellen. Er teilt mit, dass die Ingenieurbüros Bächlemeid, Lanz & Schwager, Mangold & Thoma, Riede und Schaudt jeweils interessante und qualitativ hochwertige Entwürfe abgegeben haben.

Herr Groß erläutert die Arbeit des Beurteilungsgremiums, das sich aus Vertretern des Gemeinderats und der Projektgruppe „Bauen“ des Projekts „Soziales Netzwerk und Wohnen im Alter“ zusammensetzte. Dieses Gremium hat die fünf Entwürfe in zwei mehrstündigen Sitzungen detailliert geprüft und bewertet.

Er berichtet, dass durch das Gremium der Entwurf des Architekturbüros Mangold & Thoma aus Singen einstimmig als gelungenster und bester Entwurf bewertet wurde. Herr Groß stellt anhand der Pläne den Entwurf detailliert vor und begründet dezidiert, weshalb dieser Entwurf als bester bewertet wurde.

Danach erläutert Peter Beck den Entwurf Mangold & Thoma aus pflegerisch-funktionalen Aspekten und gibt einen Überblick, welche Kriterien zur Beurteilung herangezogen wurden. Er teilt mit, dass dieser Entwurf sehr gelungen ist und stellt dessen Vorteile ausführlich dar.

Anschließend wurde die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen, damit die Gemeinderäte sowie die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, die Pläne und Modelle der verschiedenen Büros anzuschauen.

In der nachfolgenden Fragerunde wird angefragt, ob es im Bereich des „Alten Sportplatzes“ Probleme bzgl. des Grundwasserstands gebe. Herr Groß führt aus, dass dies nicht bekannt sei; er bemerkt, dass vor Beginn etwaiger Bauarbeiten ohnehin noch eine Baugrunduntersuchung durchgeführt wird.

Der Gemeinderat spricht sich anschließend einstimmig für den Entwurf des Architekturbüros Mangold & Thoma aus. Dieser Entwurf soll weiter verfolgt und umgesetzt werden.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird der Entwurf von Mangold & Thoma in den kommenden Wochen im Rathaus, EG, ausgestellt und kann dort eingesehen werden.

#### b) Gründung eines Bürgervereines; Sachstandsbericht



Bürgermeister Lehmann berichtet, dass die „Projektgruppe Bürgerverein“ bereits einen Satzungsentwurf für den zu gründenden Bürgerverein erarbeitet hat. Es ist Ziel, bis zum Herbst 2016 den Bürgerverein zu gründen. Der Bürgermeister bittet die Bürgerschaft um Mithilfe im Bürgerverein; er hat diesbezüglich auch schon zahlreiche Gespräche geführt. Interessenten können sich gerne direkt an die Verwaltung wenden.

Bürgermeister Lehmann informiert abschließend über die geplante Weiterführung und Umsetzung des Projektes 2016/2017. Der favorisierte Entwurf wird dabei unter Berücksichtigung von Empfehlungen des Beurteilungsgremiums noch detaillierter ausgearbeitet. Parallel dazu werden seitens der Verwaltung Zuschussmöglichkeiten geklärt und Investoren für die Umsetzung des Bauprojekts gesucht.